

Kühbauer feiert ÖFB-Cup-Sieg: „Sauf-Befehl“ für seine WAC-Helden!

Didi Kühbauer feiert mit dem WAC den ÖFB-Cup-Sieg 2025, träumt vom Double und fordert seine Spieler humorvoll zum Feiern auf.

Wörthersee-Stadion, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich - Dietmar Kühbauer, der Trainer des Wolfsberger AC, hat seinen ersten Titel als Cheftrainer gewonnen. Dies geschah im Rahmen des ÖFB-Cups 2025, wo sein Team im Wörthersee-Stadion vor 20.500 Zuschauern einen knappen 1:0-Sieg gegen Hartberg erzielte. Der entscheidende Treffer wurde von Angelo Gattermayer in der 89. Minute erzielt, nachdem er kurz zuvor eingewechselt worden war. Kühbauer äußerte nach dem Spiel, dass das Match „kein Leckerbissen“ gewesen sei, hob aber hervor, dass die Verdienste seines Teams ausschlaggebend für den Sieg gewesen seien.

Kühbauer, der vor 30 Jahren als Spieler mit Rapid Wien ebenfalls den ÖFB-Cup gewann, zeigt sich sowohl stolz auf seine Mannschaft als auch überrascht, dass er den Titel als WAC-Trainer geholt hat, statt in seiner Zeit bei Rapid oder LASK erfolgreich zu sein. Er sieht seine Mannschaft momentan auf dem dritten Platz in der Liga und träumt von der Möglichkeit, das Double zu gewinnen, da nur drei Punkte hinter dem Tabellenführer Austria liegen.

Spaß und Tradition

Nach dem Cup-Sieg hat Kühbauer einen humorvollen „Sauf-Befehl“ an seine Spieler ausgesprochen, um den Erfolg

gebührend zu feiern. Im Interview mit dem ORF erklärte er, dass es kein Feier-Verbot gibt und der Titel nicht mehr genommen werden kann. Das nächste Ligaspiel steht gegen Rapid an, ein besonderes Duell für den Trainer.

Hartbergs Trainer Manfred Schmid zeigte sich enttäuscht über das Ergebnis, gratulierte aber den Wolfsbergern zu ihrem Triumph. Kühbauer, mittlerweile 54 Jahre alt, sieht in der jungen Mannschaft des WAC ein großes Potenzial und ist bestrebt, ihre Leistungen weiter zu entwickeln, um die kommenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Der Weg zum Erfolg

Dietmar Kühbauer, geboren im Burgenland, begann seine Karriere in der österreichischen Bundesliga mit 16 Jahren bei Admira Wacker. Nach verschiedenen Stationen, unter anderem bei Rapid Wien, dem VfL Wolfsburg und Real Sociedad, startete seine Trainerkarriere im Jahr 2008. Sein erfolgreichster Zeitraum war bei Admira Wacker Mödling, wo er den Meistertitel und den Aufstieg in die Bundesliga erreichte. Zurück beim WAC, den er im April 2023 übernahm, hat er nun seinen ersten bedeutenden Erfolg gefeiert.

Der Titelgewinn im ÖFB-Cup stellt nicht nur einen wichtigen Meilenstein in Kühbauers Karriere dar, sondern gibt ihm auch das Momentum, um mit seinem Team auf die nächste Liga-Herausforderung zuzugehen und den Traum vom Double weiter zu verfolgen. Die Vorfreude auf die kommenden Spiele, insbesondere das Duell gegen Rapid, ist bei Kühbauer und seinen Spielern spürbar.

Für den Wolfsberger AC, das in dieser Saison bereits beachtliche Leistungen gezeigt hat, gilt es jetzt, den Fokus auf die Liga zu richten und die Form des Cup-Siegs in die nächsten Herausforderungen mitzunehmen.

Kühbauer bleibt zuversichtlich und motiviert, während seine

Spieler sich auf die kommenden Aufgaben vorbereiten, den Erfolg weiter auszubauen und die Fans mit spektakulären Spielen zu begeistern.

Details	
Ort	Wörthersee-Stadion, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.heute.at• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at